

Pressemitteilung

Berlin, den 12. Februar 2021

VDV fördert Notfallmanagement für Eisenbahnen

Gegenseitige Hilfe im Störfall – interaktive Karte auf vdv.de

Der VDV fördert bereits seit Anfang 2019 über einen Kooperationsvertrag zum Notfallmanagement die gegenseitige Hilfe und Unterstützung der Eisenbahnen bei Unfällen und Störungen. „Unsere Mitglieder sind im täglichen Geschäft oft hunderte Kilometer von ihren Standorten entfernt. Wenn unterwegs etwas passiert, sind sie auf Hilfe von den Kolleginnen und Kollegen der Branche angewiesen. Auf unserer neu eingerichteten, interaktiven Karte finden sich alle Einsatzorte der Kooperationspartner im Notfallmanagement. Den Partnern stehen alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Einsatzort schnell und übersichtlich zur Verfügung. Der Kreis der Mitglieder wächst stetig“, so VDV-Vizepräsident Joachim Berends. Derzeit arbeiten 18 Unternehmen beim Notfallmanagement zusammen.

Kommt es zu einem Unfall oder einer Störung, bedeutet das für die betroffenen Unternehmen einen hohen organisatorischen Aufwand: Der Ort des Geschehens muss zeitnah erreicht werden – mit qualifiziertem Personal und geeignetem technischen Gerät. Für Eisenbahnunternehmen, fernab von ihren Werkstätten, ist das eine große Herausforderung. Hier setzt der Kooperationsvertrag zum Notfallmanagement an: Die schon zuvor im Branchenverband und bei seinen über Deutschland verteilten Mitgliedsunternehmen weit entwickelte gegenseitige Hilfsbereitschaft erhält eine rechtlich gesicherte und transparente Grundlage.

Rufbereitschaft, Notdienst und qualifizierte Hilfe

Gewährleistet wird in jedem Fall eine Rufbereitschaft für den Notdienst und die Abordnung qualifizierten Personals, der den Notfallmanager des Infrastrukturbetreibers vor Ort unterstützen kann. Leistungen, die darüber hinausgehen, können die Kooperationspartner im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen – und etwa Lokomotiven und weiteres Personal schicken. Joachim Berends: „Der Kooperationsvertrag leistet einen Beitrag zur ohnehin schon hohen Sicherheitskultur der Eisenbahnen und stärkt die Kooperation in der

Branche.“ Der VDV fördert derzeit den Aufbau eines Netzwerks von Unternehmen aus dem Eisenbahnsektor. „Der Beitritt zu unserem Netzwerk steht allen rund Personen- wie Güterbahnen, Infrastrukturbetreibern und Serviceeinrichtungen offen, die im VDV organisiert sind“, so Berends abschließend.

Weiterführende Informationen:

- vdv.de/notfallmanagement
- [Kooperationsvertrag zum Notfallmanagement](#)
- [Beitrittsformular](#)

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).